

Sammlungsrichtlinie (Collection Policy)

DP-R|EX ist ein themenspezifisches Datenportal, das einen Datenzugang gemäß der [FAIR-Prinzipien](#) unterstützt und dadurch einen möglichst offenen Zugang zu Forschungsdaten für Nutzende gewährleistet. Konkret bedeutet das, dass wir (1) existierende und ggf. bisher unveröffentlichte Datenbestände für die Nachnutzung erschließen und (2) eine Anlaufstelle für eine FAIRe Publikation von einschlägigen Daten aus den laufenden Förderlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) anbieten.

Im Projektverbund kooperieren Partnerinstitutionen (GESIS, DeZIM.fdz und Qualiservice), um Forschungsdaten langfristig zu archivieren und durch sorgfältige Aufbereitung und Dokumentation für die wissenschaftliche Nachnutzung bereitzustellen. Bei den Projektpartnern besteht themen- und methodenspezifische Expertise, um den für die jeweiligen Daten am besten geeigneten Weg für das Teilen der Daten zu beschreiten und den Datenzugang zu organisieren. Ziel ist es, eine optimale Passung zwischen Daten und Archivierungspartner zu erreichen und einen der jeweiligen Sensibilität des Datensatzes entsprechenden Zugang für Nachnutzende anzubieten. Darüber hinaus werden die Forschungsdaten mittels themenspezifischer Beschreibungsstandards (Metadaten) inhaltlich erschlossen und in einem Datenkatalog durchsuchbar und vor allem sichtbar gemacht.

DP-R|EX ist offen für alle Forschungsdaten, die für die Beantwortung von Fragestellungen zur Erklärung, Verhinderung und Verhütung von Rassismus oder Rechtsextremismus in all ihren Facetten geeignet sind. Darunter verstehen wir Daten, die sich mit Einstellungen, Überzeugungen oder Verhaltensweisen befassen, die von der systematischen Ungleichheit, Abwertung und Ausgrenzung von Menschengruppen ausgehen. Ferner sind Daten erwünscht, die gemäß ihres Entstehungszusammenhangs darauf ausgelegt sind, Einschränkungen der oder Angriffe auf die freiheitliche-demokratische Grundordnung sowie ihrer Intuitionen oder Repräsentant*innen zu erforschen.

Es sind sowohl qualitative wie quantitative als auch multi-methodisch (mixed-methods) erhobene Forschungsdaten willkommen. Voraussetzung für die Archivierung und Publikation von Forschungsdaten ist, dass die Daten so aufbereitet und dokumentiert sind, dass sie eine wissenschaftliche Nachnutzung unter angemessenen Schutzmaßnahmen ermöglichen. Die Daten sollen so offen wie möglich und so sicher wie nötig für die Nachnutzung zur Verfügung stehen (vgl. [The Royal Society 2012](#)). Wir empfehlen Datengebenden, bei Fragen oder Unklarheiten zu den Themen Datenaufbereitung und -teilen bereits vor der Datenmeldung mit uns in [Kontakt](#) zu treten. Nachfolgend finden sich grundlegende Aspekte, die für eine Speicherung der Daten in den beteiligten FDZ sowie den Nachweis im DP-R|EX Datenkatalog jedoch obligatorisch sind:

- Die Datenerhebung und der Studienkontext sollten nachvollziehbar dokumentiert sein und den Richtlinien des für die Archivierung optimalen Projektpartners entsprechen, z.B. in Form eines Studienreports oder Methodenberichts.
- Datenschutzrechtliche und forschungsethische Anforderungen müssen bei der Erhebung beachtet worden sein, wie zum Beispiel das Vorliegen einer informierten Einwilligung der Studienteilnehmenden zur Erhebung und Archivierung der Daten.
- Forschungsdaten sollten in gängigen Dateiformaten verfügbar sein und mit gängiger Software verwendet und ausgewertet werden können.